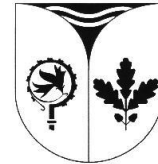


# Stadt Schwentinal

## Der Bürgermeister



<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>221/2021</b>	<b>Datum:</b>	<b>29.11.2021</b>
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
<b>Nr.</b>	<b>-</b>	<b>Stadtvertretung / Fachausschuss</b>	<b>Sitzungstag</b>
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	07.12.2021
7		Stadtvertretung	

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		gez. Fuhrmann
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

### 1. TOP: Zwischeninfo Digitalisierung

### 2. Sachstand:

Mit 01.12.2021 hat der Digitalisierungsmanager der Stadt Schwentinal seinen Dienst angetreten. Ein ausführlicherer Sachstandsbericht als Fortführung der SM 077/2021 ist für April 2022 geplant. Mit der jetzt vorliegenden Sachstandsmitteilung soll ein kurzes Blitzlicht auf das erste Jahr gegeben werden.

### Maßnahmen im Rathaus

**Infrastruktur:** Da der Internetzugang über das Netz des Kreises Plön nicht für künftige Anforderungen ausreicht, wurde eine zusätzliche Breitbandverbindung beauftragt, die in diesen Wochen hergestellt werden soll. Mehrere neue Server wurden beschafft, um u.a. einen zentralen Terminalserver für einen besseren Fernzugriff (Mobile Arbeit / Home Office) sowie ein Intra- / Extranet einzurichten. Letzteres dient der zentralen Bereitstellung von aktuellen Informationen und weiteren Funktionen für alle Beschäftigten, so z.B. auch des Bauhofs. Leider führten coronabedingte Lieferengpässe bei allen Beschaffungen zu Verzögerungen.

**Kultur:** Im Nachgang zum Führungskräfte-Workshop wurden ämterweise Gespräche mit den Beschäftigten zum Einstieg in die Digitalisierung geführt, fachliche Anliegen und Ideen gesammelt, die z.T. bereits schon realisiert wurden, wie z.B. ein Konzept zum sukzessiven Abbau von Arbeitsplatzdruckern mit dem Ziel, langfristig die Verringerung des Druckaufkommens zu erreichen und auf eine digitale Arbeitsweise umzuschwenken. Kurz

vor Fertigstellung befindet sich eine Dienstvereinbarung zur Mobilen Arbeit, mit der nach der Phase der Ad-hoc-Maßnahmen eine dauerhafte Regelungsgrundlage geschaffen werden soll. Hierzu wurde Feedback von allen Beschäftigten und Führungskräften eingeholt. Verschiedene Aspekte sind miteinander in Einklang zu bringen: Freiheiten einräumen, Dienstbetrieb und Kommunikation aufrechterhalten, Vertrauen und Sicherheit schaffen, individuelle Bedürfnisse berücksichtigen, Mehrbelastungen vorbeugen.

Interne Services und Prozesse: Über die Notwendigkeit der Einführung einer E-Akte besteht in allen Ämtern Einvernehmen. Als vorbereitende Entscheidung wurde die Einführung eines Aktenplans beschlossen, der sich an den mit der Doppik kommenden Produktplan anlehnen wird. Erste Prozessthemen z.B. im Bereich Gremienarbeit und Web-Redaktion / Social Media wurden identifiziert. Über den Einsatz bereits vorhandener interner Anwendungen wie Outlook (E-Mail / Kalender) wurden Richtlinien festgelegt.

### **Online-Services und OZG**

Die Bücherei hat in diesem Jahr mit hohem Engagement die Umstellung auf eine neue Bibliothekssoftware bewältigt. Analoge und digitale Medien sind im Online-Katalog zu finden, der für Benutzer\*innen viele Funktionen bietet. Zur Bundestagswahl im September 2021 war es Schwentintaler Bürger\*innen erstmals möglich, Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Dieser Dienst wurde gut angenommen. Für den zunächst punktuellen Einstieg in Online-Terminbuchungen (und zwar im Bürgeramt / EMA) wurde eine adäquate Lösung beauftragt. Die arbeitsorganisatorische Vorbereitung hierfür kam aufgrund der zeitweise schwierigen Personalsituation in's Stocken, so dass die Lösung zum Jahreswechsel in Betrieb gehen wird. Und auch wenn eine aktive Mitwirkung an den Anforderungswshops des ITV.SH für kommunale Online-Dienste im Rahmen des OZG bislang nicht erfolgen konnte, wird die Stadt Schwentintal als „Nachnutzerin“ bald einige Dienste über das inzwischen fertige Bürgerportal auf ihrer Homepage anbieten können.

### **Netze**

Gemäß Beschluss zur SM 159/2019 wurde inzwischen die Bereitstellung öffentlicher WLAN-Hotspots an sechs Standorten in Schwentintal bei den Stadtwerken Schwentintal beauftragt. Telekom und TNG sind derzeit im Glasfaser-Breitbandausbau in Schwentintal aktiv. Während die Telekom bereits einen konkreten Ausbaubereich in Ralsdorf in's Auge gefasst und mit der Stadt einen Letter of Intent abgeschlossen hat, ist hinsichtlich der TNG noch offen, wo der erste Spatenstich erfolgen soll. Da einige Bereiche im Stadtgebiet offenkundig weniger attraktiv für die Telekommunikationsunternehmen sind, wurde – der BV 138/2020 folgend – durch den Digitalisierungsmanager eine Förderung in Höhe von 50.000 Euro aus Bundesmitteln akquiriert. Hiermit sollen Beratungsleistungen für den weiteren Glasfaser-/Breitbandausbau finanziert werden, die mit Unterstützung des BKZSH ausgeschrieben wurden. Ein Zuschlag ist mittlerweile erteilt.

### **Schulen**

Für die drei Schwentintaler Schulen wurden insgesamt 275 aus Fördermitteln beschaffte Endgeräte ausgeliefert. Die zunächst weit über dem Kostenlimit liegende Planung zur AN/WLAN-Ausstattung der Astrid-Lindgren-Schule wurde nochmals auf den Prüfstand gestellt, so dass die Kosten um einen im mittleren fünfstelligen Bereich liegenden Betrag reduziert werden konnten. Die Auftragserteilung erfolgte Anfang des 4. Quartals 2021. In der Folge steht nun die Prüfung/Aktualisierung der Planung für die Grundschule am Schwentinepark an.

### **Gremienarbeit**

Nach der Umstellung Anfang 2021 sind elektronische Einladungen zu Gremiensitzungen inzwischen alltägliche Praxis. Im Projekt „dGoLive“, dem Tool für Online-Sitzungen arbeitet die Stadtverwaltung weiter mit Dataport zusammen. In mehreren Runden wurden Bedarfe formuliert und Entwicklungen getestet. Am 02. Dezember ist eine Online-Testsitzung mit

Mitgliedern der Fraktionen terminiert. Über die Ergebnisse und das Feedback wird im nächsten Hauptausschuss mündlich berichtet werden. Im Rahmen von reinen Online-Sitzungen ist im Übrigen auch ein Videostreaming gewährleistet. Mögliche Anpassungen des Gremien-Dokumentenservers wurden schon früh mit dem Dienstleister besprochen und sollen im Rahmen der o.g. Prozessoptimierung angegangen werden.

### **Austausch mit Einwohner\*innen**

In einer Gruppe des Bürgerworkshops vom 06. November wurde das Thema Digitalisierung mit einer Vielzahl von Aspekten behandelt. Bei dieser Gelegenheit wurde u.a. die Idee eines „Stammtischs Digitalisierung“ besprochen und kurzerhand in die Tat umgesetzt. Knapp zwei Wochen später fand das erste Treffen einer – noch kleinen – Runde interessierter Schwentintaler\*innen zum Austausch mit dem Digitalisierungsmanager statt. Die Runde soll, soweit bzw. sobald die pandemische Lage es zulässt, fortgesetzt werden. Weitere Teilnehmer\*innen sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist unter [nils.fuhrmann@stadt-schwentinental.de](mailto:nils.fuhrmann@stadt-schwentinental.de) möglich.

- Ende der Sachstandsmitteilung -